(Eingesandt.)

Keine Krankheit vermag der delikaten Revalescière du Barry zu widerstehen und beseitigt dieselbe ohne Medicin und ohne Kosten alle Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Athem-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindsucht, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wassersucht, Fieber, Schwindel, Blutaufsteigen, Ohrenbrausen, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht. — 72,000 Certificate über Genesungen, die aller Medicin widerstanden, wovon Auszüge auf Verlangen gratis eingesandt werden. — Nahrhafter als Fleisch, erspart die Revalescière bei Erwachsenen und auch Kindern 50 Mal ihren Preis im Medicinen.

Euer Wohlgeboren! Glainach, 14. Juli 1867.

Ich will Ihre Revalescière, der ich nächst Gott in meinen furchtbaren Magen- und Nervenkrankheiten das Leben zu verdanken habe, als Frühstück noch länger benützen, und bitte daher höflichst Euer Wohlgeboren um gefällige Uebersendung einer Büchse per 12 Pfund gegen Postnachnahme.

Mit innigster Hochachtung Euer Wohlgeboren Dank schuldiger

Johann Godez, Provisor der Pfarre Glainach, Post Unterbergen bei Klagenfurt.

NB. In Blechbüchsen von ½ Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revalescière Chocolatée in Tafeletten für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr. 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr.; in Pulver für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr. 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr., 120 Tassen 4 Thlr. 20 Sgr., 288 Tassen 9 Thlr. 15 Sgr., 576 Tassen 18 Thlr. — Zu beziehen durch Barry du Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichsstraße; in Dresden in der Königl. Hofapotheke; in Chemnitz bei Georg Kühne Nicolaiapotheke; nach allen Gegenden gegen Postanweisung. — **Dépôt** in **Leipzig** bei **Th. Pfitzmann,** Hoflieferant.

Tageskalender.

Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — **Effecten-Lombardgeschäft** 1 Treppe hoch. — Filiale für Einlagen: Marien-Apotheke, Lange Straße Nr. 33; Droguen-Geschäft, Windmühlenstr. Nr. 30; Linden-Apotheke, Weststr. Nr. 17a

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 3. bis 9. October 1870 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Ziehung: für Pfänderversatz und Herausnahme vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der Neuen Straße.

Feuermeldestellen: In der Rathswache (Centralstation), Polizeihauptwache und Feuerwache Nr. 1 (Stockhaus am Naschmarkt; in der Feuerwache Nr. 4, Megazinpasse Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schletterstraße (5. Bürgerschule); Feuerwache Nr. 6, Johannishospital; Feuerwache Nr. 7, Fleischerplatz Nr. 8; Feuerwache Nr. 8, Brühl, Georgenhalle; Polizeibezirkswache Nr. 1, Johannishospital; Polizeibezirkswache Nr. 2, Windmühlenstraße Nr. 51; Polizeibezirkswache Nr. 3, Frankfurter Straße Nr. 31; im neuen Theater (Augustusplatz Nr. 3 b, westliche Seite); in der Wintergartenstraße Nr. 10 beim Hausmann im Souterrain; Marienstraße Nr. 14 (Marienapotheke), Dresdner Straße Nr. 32 (Thorhaus) bei dem Königlichen Controleur; Zeitzer Straße Nr. 28 (Thorhaus) bei dem Königlichen Controleur; Sternwartenstraße Nr. 35 (Breitkopf & Härtel), parterre beim Hausmann; Dorotheenstraße Nr. 6—8, parterre im Durchgang nach der Colonnadenstraße beim Hausmann; Platzwitzer Straße Nr. 6 (Blüthner'sche Pianofortefabrik), parterre beim Hausmann; Fregestraße Nr. 7 oder Waldstraße Nr. 12, parterre beim Hausmann; Gasbereitungs-Anstalt (Eutritzscher Straße Nr. 4).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gesinde-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7—12½ Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr.

Stadtbad im alten Jacobshospitale in den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet von 12—4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst Ausstellung. Markt Kaufhalle 9—5 Uhr.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Schützenhaus mit **Trianongarten** dem Besuche täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 2½ Ngr.

Verein Bauhütte. Montags-Versammlung. Mittwoch Gesangstunde.

Annoncen-Bureau von **Bernhard Freyer,** 39. Neumarkt Nr. 39.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Saitenhandlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos). Neumarkt 14. Hohe Lilie.

Aug. Brasch. Photographisches Atelier Lindenstr. 7. Karten à Dtzd. 2 u. 3 Thlr.

P. Pabst's Musikalien-Handlung u. (früher E. W. Fritzsch'sche) reichh. Leih-Anstalt für Musik. Vollst. Lager d. Edition Peters u. a. billige Classiker-Ausg.

R. Lucius' Buchhandl. u. Antiquariat, Neumarkt 5. Ein- u. Verkauf v. Schulbüchern, Classikern, wissenschaftl. Werken, Musikalien, so wie ganzen Bibliotheken.

Zahnarzt Schwarze, Gr. Windmühlenstr. 27 Sprechstunden von 8—12 und von 2—5 Uhr.

Antiquitäten und **Münzen** etc. Ein- und Verkauf bei **Zschlesche & Köder,** Königsstrasse 25.

Antiquitäten, Münzen u. Briefmarken Ein- u. Verkauf von **Alwin Zschlesche,** Centralhalle.

Damen-, Herren-, Reise- u. Handkoffer, Schultaschen, Reisetaschen etc. bei **Fr. E. Hahn,** Nicolaistr. 5.

Auctions-Local übernimmt alle Aufträge früh v. 8—10, Nachmittags 2—6 Uhr Katharinenstraße 22.
Joh. Aug. Heber, Auctionator u. Taxator.

Sophien-Bad, Dorotheenstraße 1. **Römisch-irische, russische und Kiefernadel-Dampfbäder** für Damen täglich 1—4 Uhr, für Herren früh 8—½1 Uhr und Nachmittags 4 bis 9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8—1 Uhr. **Schwimmbassin, Wannen-, Douche- und Hausbäder** zu jeder Tageszeit.

Diana-Bad, Lange Str. 45. **Röm.-irische, Kiefernadel-, Soole- u. Kräuter-Dampfbäder.** Heilung v. Gicht, Rheumatismus, Lähmungen, Hämorrhoidalleiden, Erkält., Verdauungsbeschwerden, Scrofeln, Haut- u. Blutkrankheiten. Wannen-, Haus- u. Kurbäder stets zu Dienster.

Theater-Terrasse jeden Tag **Concert** Abends 8 bis 11 Uhr, Sonntags 11 bis 1 Uhr.

Schützenhaus täglich Abends von 7—11 Uhr **Concert und Illumination. Auftreten der Miss Victoria.** Siehe besondere Anzeige.

Neues Theater. (158. Abonnem.-Vorstellung.) Zum ersten Male wiederholt:

Die Prinzessin von Trapezunt.

Komische Operette in 3 Acten von Muitter und L. Trefeu. Deutsch von Julius Hopp. Musik von J. Offenbach.

(Regie: Herr Seidel.)

Personen:

Prinz Casimir, souveräner Beherrscher von Knipperhausen	Hr. Ehrke.
Rafael, sein Sohn	Frl. Preuß.
Sparadrap, dessen Erzieher	Hr. Tietz.
Cabriolo, Director einer Seiltänzertruppe und Inhaber eines Wachsfiguren-Cabinets	Hr. Engelhardt.
Zanetta, Regina, seine Töchter	Frl. Wallbach, a. G. Frl. Näser.
Paola, seine Schwester	Frau Gutperl.
Tremolini, Clown bei Cabriolo	Hr. Weber I.
Riccarti, Flaminio, Francesco, Pinechini, Brocoli, Gorgherto — Pagen	Frl. C. Trautmann, Frl. Reppert, Frau Leo, Frl. Langenberg, Fr. Grondona, Frl. Bildad.
Ein Lotterie-Director	Hr. Böhnke.
Jäger. Pagen. Lotterie-Agenten. Volk.	Gefolge des Prinzen.

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 4 Neugroschen zu haben.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß ½6 Uhr. Anf. ½7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Dienstag, den 4. Juli: **Faust.** ** Mephistopheles — Herr Döring, *** Martha — Frau Frieb-Blumauer, als vorletzte Gastrolle.

Die Direction des Stadttheaters.

Victoria-Theater,
Plagwitz (Felsenkeller).

Montag den 3. Juli 1871: Gastspiel des Herrn Bergmann vom Stadttheater zu Magdeburg.

Auf Verlangen: **Die Mönche,** oder: **die Officiere im Nonnenkloster.** Schwank in 3 Abtheilungen von Tenelli. Hierauf: **Bädeker.** Posse mit Gesang in 1 Act von Belli. Musik von Conradi.

Preise der Plätze wie bekannt. Cassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende 9¾ Uhr.

Otto Negendank.

Dienstag den 4. Juli erstes großes Sommerfest.

Die Fuhren

zum Wegschaffen der zur Wegebesserung in das Kriegs-Gefangenen-Baracken-Lager am Gohliser Wege transportirten Schlacken sollen in Submission gegeben werden.

Offerten mit Angabe des Preises pro Fuhre sind bei unterzeichneter Verwaltung Schloß Pleißenburg auf Grund der von heute an daselbst einzusehenden Bedingungen bis Mittwoch den 5. d. M. Nachm. 2 Uhr versiegelt und portofrei einzureichen.

Leipzig, am 3. Juli 1871.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Submission.

Der Bau der **Schleußen** in den im **Keil'schen Garten** vor dem Halleschen Pförtchen demnächst anzulegenden Straßen soll auf dem Wege der Submission vergeben werden.

Die Zeichnungen und Bedingungen sind in der Expedition des Unterzeichneten, Katharinenstraße Nr. 24, III, von Montag, den 3. Juli d. J., einzusehen.

Offerten sind bis zum **10. Juli d. J.** daselbst versiegelt einzureichen.

Dr. Wendler sr.

Bekanntmachung.

Montag den 3. Juli cr. Nachmittags 2½ Uhr sollen zu Torgau in der Schloßstraße vor der Altags-Kirche überzählige Militair-Effecten, als:

373 grauwollene Decken von ca. 4 Ellen Länge und 2¾ Ellen Breite (Berl. Maaß),
54 wißwollene Decken verschiedener Größe,
95 französische Gewehrriemen,
100 do. Patronentaschen,
1 Deckengurt,
2 Woylachs,
1 Sattelkissen,
3 Futtersäcke,
2 Marschhalftern,
20 Bayerische Kochgeschirre

meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Sämmtliche vorgenannte Stücke sind noch in sehr gutem Zustande, namentlich sind die Decken als fast neu hervorzuheben.

Torgau, den 28. Juni 1871.

Commando der Kgl. Preuß. 5. Garde-Festungs-Artillerie-Compagnie.

Heute Beginn der 95. Auction im städtischen Leihhause.
Gold-, Silber-Sachen und Juwelen 2c.

Porzellan-Auction.

Morgen Dienstag den 4. Juli früh ½10 Uhr soll der noch verbliebene Vorrath von feinem franz. und deutschen Porzellan, als **Vasen, Tassen, Teller, Schüsseln, Compotnäpfe** 2c. meistbietend à tout prix versteigert werden. Die Gegenstände eignen sich vorzüglich zu Hochzeits- und Geburtstagsgeschenken, und lade zu recht zahlreichem Besuch ein.

Auctionslocal Brühl 75 im Gewölbe.
J. F. Pohle, Auctionator.

elег. **Visiten-** lithogr.
100 Karten 12 Ngr.
Tuchhalle vis à vis. **C. Mating Sammler,** Hainstr. Nr. 16.

Von Lübeck

werden **elegant** und **bequem** eingerichtete schnellfahrende

Dampfschiffe

mit **Post, Passagieren** und **Gütern** wie folgt expedirt:

nach **Kopenhagen** u. **Malmö täglich,**
„ **Gothenburg** jeden **Sonntag, Mittwoch** und **Freitag,**
„ **Christiania** jeden **Freitag (via Kopenhagen).**

Abfahrt: Nachmittags 4 Uhr.

Nähere Nachrichten ertheilen die Commissionaire der Schiffe

Lüders & Stange
in Lübeck.

Französischen Unterricht ertheilt Dr. ph. **A. Gerlach,** Brühl 53, 2. Et.

Deutsch, Englisch, Französisch lehrt Kindern u. Erwachsenen eine geprüfte Lehrerin. Zu sprechen v. 10—12 Uhr Waisenhausstr. 34, 2. Et. rechts.

Eine Amerikanerin, gepr. Lehrerin, wünscht gegen mäßiges Honorar engl. Unterricht zu geben. Gef. Adr. sub S. M. 33 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Lehrcurse f. Handelswissenschaften,

Einf. u. dopp. ital. **Buchführung** (1mon. Curs.), kaufm. **Schnellrechn., Correspond.** (Stylistik, Orthographie), Wechselkunde u. Schönschreiben (auch Damencurse) bei **J. Hauschild,** Gerberstr. 20.

Eine fein gebildete Engländerin, welche sich der Musik gewidmet hat, wünscht gegen mäßiges Honorar Clavier-Unterricht mit Gesang zu ertheilen, auch vierhändig mit Damen zu spielen.

Adressen poste restante „Omega".

Gediegen **Clavier-Unterricht** u. Harmonielehre ertheilt ein Conservatorist. Adr. W. # 7. Exp. d. Bl.

Hiermit die Anzeige, dass ich mit heutigem Tage mein Comptoir von der Weststrasse No. 48 in meine Fabrik in **Plagwitz**

Nonnenstrasse No. 7

verlege, dagegen gleichzeitig hier am Platze ein **Filial-Comptoir** bei

Herrn Franz Wittich, Universitätsstrasse 8,

eröffne, welch letzterer die Güte haben wird, alle für mich eingehenden Sendungen (Briefe, Bestellungen, mündliche, wie schriftliche Aufträge, Emballagen etc. etc.) entgegen zu nehmen und schnellstens an mich gelangen zu lassen.

Leipzig, den 1. Juli 1871.

Heinrich Hirzel.

Ich wohne seit dem 1. Juli d. J. in der **Nicolaistraße Nr. 32, 2 Treppen.**
J. G. Lunkenbein.

Von heute ab wohne ich nicht mehr Kreuzstraße 6, sondern Humboldtstrasse Nr. 1363 F. II.
Wilh. Günther, Tischlermstr.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute ab nicht mehr **Alexanderstraße Nr. 33** sondern

Weststraße Nr. 62 parterre.

H. Br. Oehlschlegel, Maurermeister.

Wohnungsveränderung.

Meiner geehrten Kundschaft hiermit die ergebenste Anzeige, daß sich meine Wohnung von heute ab Gustav-Adolph-Straße Nr. 18, Ecke der Waldstraße, befindet.

Albert Hentze,
Schornsteinfegermeister.

Herrenkleider reparirt, reinigt und wäscht K. Böhne, Schneider, Petersstraße 28, 4. Etage vornh., früher Gerberstraße 10.

Die Unterzeichneten empfehlen dem inserirenden Publicum ihre **Zeitungs-Annoncen-Bureaux** in **Leipzig, Dresden** und **Chemnitz** zur prompten und billigsten Besorgung von **Inseraten** für alle Blätter des In- und Auslandes. — Anderweitige Agentur- und Vermittelungs-Geschäfte sind von ihrem Programm gänzlich ausgeschlossen.

Haasenstein & Vogler.

Eine geübte **Frisense** empfiehlt sich geehrten Herrschaften Kleine Fleischergasse 18, 2 Tr. r.

Ausstattungen,

wie einzelne Stücke werden **genäht** und **gestickt** beim Musterzeichner

Rud. Moser,
Hainstrasse 30, 3. Etage (Lücke's Haus).

Sonnenschirme

werden nach einer neuen und bewährten Methode rasch und sauber gewaschen

Mühlgasse Nr. 6 parterre.

Die Glacéhandschuh-Wäscherei
Weststr. 17a, 1. Et. links (Linden-Apotheke)
Auf Verlangen werden binnen ½ Stunde Handschuhe **in allen Farben** gewaschen und abgeglättet; auch werden solche in allen Farben schön gefärbt

Wäsche wird gut gewaschen u. geplättet Schrötergäßchen 11, Thür links.

Meubles werden sauber u. gut repar., pol. u. lackirt Kl. Windmühlengasse 11, C. Leyckam, Tischlermstr.

Alte Goldrahmen
vergoldet billig **Carl Steinert,** Vergolder, im Petersschießgraben.

Pfänder versetzen, prolong. und einlösen wird verschwiegen besorgt, auch Vorschuß gegeb. Körnerstr. 3, Hintergeb. 3 Tr. links.

Pfänder einlösen, prolong., versetzen wird schnell u. verschwieg. besorgt, auch Vorschuß geg. Markt 16, II.

Asthmakranken empfehle mein vielfach anerkannt vorzügliches **Asthmapapier.**
Franco für 11 ₰ und 16 ₰.
Guttentag i. Schl.
B. Fiebag, Apotheker.

Eine Partie ganz frische humanis. **Kuhlymphe** (1. Gener.), Röhrchen 12 ₰, Stäbchen 7½ ₰ ist wieder eingetroffen in der

Johannisapotheke.

Dr. Romershausens Augenessenz in Originalflaschen à 20 ₰ u. 1 ₰.
Depot: **Engelapotheke,** Markt 12.

Zahnschmerzen

werden, ohne Zähne herauszunehmen, nicht nur sofort beseitigt, sondern auch das Weiterfressen brandiger Zähne, selbst wenn sie nicht schmerzen, für immer gehindert durch das von dem Zahnarzt **Leop. Hocker** in Ronneburg erfundene, geprüfte und wegen seiner Wirksamkeit von hohen Autoritäten öffentlich als das Beste berühmte Mittel. Preis mit Gebrauchsanweisung 12½ ₰.

Die Expedition des Leipziger Tageblattes nimmt ohne Porto-Berechnung gern Bestellungen an.

Busma, das beste **Enthaarungsmittel** der Welt, entfernt unter Garantie jedes unnütze Haar in wenig Secunden, ohne die Haut auch nur im Geringsten zu benachtheiligen. Mit Gebrauchs-Anweisung à 1 Thaler.

Bartwuchserzeugungscrême

erzeugt, unter Garantie, selbst bei jungen Männern im Alter von 16 Jahren, einen vollen kräftigen Bartwuchs nach kurzem Gebrauche. Mit Gebrauchs-Anweisung à 1 ₰. Für den sichern Erfolg wird garantirt!

Edmund Bähligen,
Leipzig.
Depot für Leipzig und Umgegend bei Herrn **Robert Mühlig,** Petersstraße Nr. 2.

Barterzeugungstinctur,
sicherstes Mittel, bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, empfiehlt à Fl. 10 und 15 Ngr.
G. F. Märklin, Markt 16.

Tolma,

das Neueste u. Feinste, was bis jetzt existirt, zur Wiederherstellung der grau und roth gewordenen Kopf- und Barthaare, sowie zur Erhaltung einer reinen weißen Kopfhaut, ist in frischer Sendung wieder eingetroffen und à 1 ₰ per Flacon zu haben bei **Th. Pfitzmann,** k. Hoflieferant in **Leipzig.**

Abfall-Seife à ℔ 7 ₰, ½ ℔ 3½ ₰,
Bimsstein-Seife à Stück 1 ₰,
Med. Theer-Seife à Stück 4 ₰,
„ **Schwefel-Seife** à Stück 3 ₰,
„ **Kräuter-Seife** à Stück 3—5 ₰
empfiehlt die Parfümeriefabrik von
Heinrich Müller, Grimm. Steinweg 51.

Der vorzügl. Wanzentod u. Hühnerangenmittel sind wieder eingetroffen. L. Hasenohr, Petersstr. 19.